

## **Tätigkeitsbericht Melanie Rotsch**

Beisitzer im Kreisverband Potsdam-Mittelmark

28. Januar 2012 bis 16. Juli 2012

Eingereichte Fassung – 24.07.2012

## **Einleitung**

Ich wurde am 28. Januar 2012 in den Vorstand des Kreisverbandes Potsdam-Mittelmark der Piratenpartei Deutschland gewählt. Am 16. Juli 2012 bin ich von diesem Amt aus verschiedenen Gründen zurückgetreten. Diesen Tätigkeitsbericht übergebe ich am 24.07.2012 innerhalb der angekündigten 14 Tage an den ersten Vorsitzenden Bernd Wolf.

## **Tätigkeiten des Kreisverbandes Potsdam-Mittelmark**

Der Kreisverband wurde am 28. Januar 2012 in Potsdam gegründet. Seit diesem Zeitpunkt - bis zu meinem Rücktritt - wurden sechs Vorstandssitzungen abgehalten.

Der Kreisverband hat darüber hinaus regelmäßig Stammtische abgehalten. Zum einen fix in Michendorf, zum anderen in einer Tour, die per Abstimmung der Basis festgelegt wurde. Aus 10 Orten wurden 6 Orte herausgefiltert. Diese Stammtische wurden stets live im Pad protokolliert und später im Wiki veröffentlicht.

Der Kreisverband hat sich an dem Aktionstag "Frühling der Freiheit" und "Frühling der Freiheit 2.0" mit jeweils zwei Aktionsständen und engagierten Piraten beteiligt.

Desweiteren gab es ein kommunalpolitisches Treffen in Bad Belzig, zu der auch die Bürgermeisterin und Vertreter anderer Parteien (SPD und Bündnis 90/Die Grünen) erschienen sind. Auf dieses Treffen wurde mit einem Aktionsstand in Bad Belzig hingewiesen und geworben. Der Kreisverband hat am Volksfest der Partei "DieLinke" am 1. Mai 2012 - wenn auch kritisch begleitet - mit einem Aktionsstand teilgenommen.

Die Vernetzung im Landesverband hat hauptsächlich über die Marina Brandenburg stattgefunden. Hier wurde zum Beispiel die Materialbeschaffung in Form von Flyern und die Koordinationsarbeit für Aktionstage - wie zum Beispiel dem "Frühling der Freiheit" - besprochen. Die Vernetzung im Bund wurde begonnen durch die Teilnahme an der Marina Kassel. Schwerpunkt war hierbei die Vorstandsarbeit und der Wahlkampf.

## **Meine Tätigkeiten für den Kreisverband Potsdam-Mittelmark**

- Teilnahme an allen Vorstandssitzungen des Kreisverbandes Potsdam-Mittelmark
- einmal Versammlungsleitung
- einmal Protokollführung
- Teilnahme an Stammtischen und Treffen
- Teilnahme an kommunalpolitischem Treffen in Bad Belzig
- Verfassen von Artikeln und Pressemitteilungen
- Veröffentlichung der Artikel und Versand der Pressemitteilungen
- Betreuung des E-Mail Accounts "PM.Presse@piratenbrandenburg.de"
- Administration Pad pmvs.piratenpad.de (Vorstandspad)

- Administration Pad p-m.piratenpad.de (Kreispad)
- Wiki-Pflege (Strukturierung, Aktualisieren, Organisation)
- Vorbereitung von Stammtischen (Protokoll, Wiki)
- Vorbereitung von Vorstandssitzungen (Protokoll, Wiki)
- Organisation Aktionstag "Frühling der Freiheit"
- Organisation Aktionstag "Frühling der Freiheit 2.0"
- Inventarisierung im Kreisverband PM
- Regelmäßige Teilnahme an der Vernetzung "Marina Brandenburg"
- Teilnahme an der Vernetzung "Marina Kassel"
- Regelmäßige Teilnahme an den Landesvorstandssitzungen
- Teilnahme an Vorstandssitzungen anderer Gliederungen
- Teilnahme am landesweiten Schatzmeistertreffen in Vertretung für Mandy

### **Fazit des Beisitzers des Kreisverbandes Potsdam-Mittelmark**

Folgende Wünsche für den Kreisverband Potsdam-Mittelmark habe ich für die Zukunft:

- Fortführen:
  - Meiner Meinung nach sollten die monatlichen Treffen in Michendorf fortgeführt werden. Diese Stammtische waren immer mit Abstand die meistbesuchten.
  - Ich finde den Turnus von monatlichen Vorstandssitzungen gut gewählt. Dies sollte beibehalten werden.
- Anders fortführen:
  - Die Vernetzung im Landesverband sollte intensiviert werden, z.B. mit der verstärkten Teilnahme von Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern bei der Marina Brandenburg.
  - Der Spaltung des Kreisverbands in zwei Lager muss dringend entgegengewirkt werden. Ich sehe hier großes Konflikt-Potential zwischen den intransparenten Vorgängen in Teltow und dem Rest des Kreisverbands.
  - Zusätzlich zu den monatlichen Treffen in Michendorf sollten lokale Crews - unterstützt vom Vorstand - etabliert werden. Die Piraten sollten zu den sie betreffenden Ausschusssitzungen gehen und sich intensiv mit der Arbeit vor Ort auseinandersetzen. Die Ergebnisse aus diesen Treffen und der Arbeit sollte in

Michendorf zusammen getragen werden um Unterschiede in der Arbeitsweise aufzuzeigen und Erfahrungen auszutauschen.

- Nicht fortführen:
  - Der Vorstand muss aktiver und präsenter sein. Ich wünsche mir für die Zukunft eine/n ersten und zweiten Vorsitzenden die eine echte Anlaufstelle für die Mitglieder bieten. Die erreichbar sind und mit vollem Elan bei der Sache sind. Ich bin mir bewusst, dass jeder dieses Ehrenamt neben seinem Berufs- und Privatleben ausführt, sehe hier dennoch deutlich Potential nach oben.
  - Ich wünsche mir eine konstruktive Zusammenarbeit abseits von persönlichen Befindlichkeiten.
  - Ich wünsche mir ein intensives Zusammenarbeiten mit der Basis.

### **Selbstkritik**

Kritik hört niemand wirklich gerne. Dennoch ist sie wichtig, genauso wie das eigene reflektieren. Potential zur Verbesserung gibt es immer. Ich denke ich habe die an mich gerichtete konstruktive Kritik stets umgesetzt. Ich hätte allerdings gezielter auf Neu-Mitglieder zugehen sollen, um sie aktiv in den PIRATEN-Alltag einbinden zu können.

### **Grund für meinen Rücktritt**

Hauptgrund für meinen Rücktritt war, dass ich das Verhalten und die Verfehlungen der zweiten Vorsitzenden Jeannette Paech nicht mehr mittragen wollte und konnte. Leider fehlte an dieser Stelle jedwede Einsicht und Ansatz zur Besserung. Außerdem nahm die Inaktivität des Vorstandes leider von Monat zu Monat zu.

## Wenn Dir jemand was Gutes tut - sag Danke...

- Danke an meinen Vorstandsvorsitzenden Bernd Wolf für das Ermuntern zur Kandidatur und den Einsatz für den Kreisverband vor allem zu Beginn der Amtszeit.
- Danke an meine Vorstandskollegin und Schatzmeister Mandy Plaswig für ein offenes Ohr wann immer nötig und für ihre Arbeit zur Gründung des Kreisverbands. Eine starke Frau.
- Danke an Ronny Eigenfeldt für seine Mitarbeit im Vorstand, obwohl er bedingt durch das Privatleben nicht so viel Zeit aufbringen konnte wie er gerne gewollt hätte, so hat er doch die übernommenen Aufgaben mit Elan und Sorgfalt durchgeführt.
- Danke an den Landesvorstand für die stete intensive Zusammenarbeit. Hierbei möchte ich vor allem hervorheben:
  - Michael Hensel, der sich geduldig geschätzte tausend Fragen angehört und beantwortet hat. Außerdem dafür gesorgt hat, dass ich technisch stets handlungsfähig war.
  - Clara Jongen für das Fünkchen Diplomatie und Geduld, dass mir fehlt.
  - Eik Wassberg für die endlosen Gespräche über Formal-Foo und Spenden, immer mit der gewissen Portion Humor, die ich so schätze.
- Danke an Rico Bogacz für die umfassende Unterstützung bei der Pressearbeit, ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit in der Landespresse.
- Danke an uk für die technische Unterstützung im Wiki.
- Danke an Bastian Krone für das Entwirren des Mysteriums "Satzung" (für mich).
- Danke an Veit Göritz, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand.
- Danke an Heiko Brucker für die enge Zusammenarbeit bzgl. Datenschutz.
- Danke an alle, die mir konstruktive Kritik gegeben haben. Hierbei seien besonders Gabriele und Tobias Unbekannt, Konstantin Salz und Jürgen Voigt erwähnt.
- Danke an alle Mitglieder des Kreisverbands Potsdam-Mittelmark für die Teilnahme an Stammtischen und Treffen, sowie der Beteiligung an Aktionen. Hierbei möchte ich vor allem Frank Steinert hervorheben.
- Danke an alle, die meine Arbeit zu schätzen wussten.
- Und zu guter Letzt: Danke an meinen Ehemann Oliver Rotsch, der mir zu jeder Zeit den Rücken freigehalten hat, sodass ich meinen Aufgaben immer mit 100% Energie nachgehen konnte. Ohne ihn wäre das letzte halbe Jahr nicht möglich gewesen.